

Ressort: Politik

Agrarminister verspricht Schutz deutscher Spezialitäten bei TTIP

Berlin, 06.01.2015, 04:57 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) wehrt sich gegen den Vorwurf, er wolle bei den Verhandlungen zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA den Schutz deutscher, regionaler Delikatessen aufweichen. In einem Interview mit "Bild" (Dienstag) sagte Schmidt: "Um es klar zu sagen: Ich will bei den Verhandlungen über das Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und den USA mehr Schutz für unsere regionalen Produkte."

Auf die Frage, ob er garantieren könne, dass die bisher wegen ihre Herkunft und Einzigartigkeit geschützten 79 Delikatessen aus Deutschland auch geschützt bleiben, sagte Schmidt zu "Bild": "Ja. Das ist das Ziel der Verhandlungen und diesen klaren Auftrag hat die EU-Verhandlungs-Kommission. Genau darauf wollte ich aufmerksam machen." Es bleibe dabei, so der Minister: "Schwarzwälder Schinken kommt aus Deutschland und nicht aus den Smokey Mountains." Schmidt bekräftigte außerdem: "Es muss bei unseren hohen Standards bleiben." Er selbst habe vor Weihnachten in den USA "ganz deutlich gemacht: unsere geschützten regionale Produkte sichern Arbeitskräfte, Lebensmittel-Qualität und â€" noch wichtiger â€" stiften Identität." Schmidt: "Unsere Lebensmittel und deren Qualität sind weltweit anerkannt und begehrt, sind, wenn Sie so wollen, ein Teil unserer Kultur wie Albrecht Dürer, Goethe und der Kölner Dom!" Der CSU-Politiker mahnte jedoch, die Standards in der EU nicht aufzuweichen, um eine starke Verhandlungsposition gegenüber den USA zu behalten: "Wir müssen nur aufpassen, dass wir unsere Kennzeichnungen auch verteidigen. Beim Feta-Käse, der nur aus Griechenland und von Zypern kommen darf, gibt es immer wieder mal Probleme. Da wird von Unternehmen berichtet, die auch Fetakäse in Dänemark herstellen sollen." Schmidt: "Unsere Verbraucher sollen sicher sein, was außen drauf steht, ist auch innen drin."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47412/agrarminister-verspricht-schutz-deutscher-spezialitaeten-bei-ttip.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619